



Notfälle in der Zahnmedizin

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

sind Notfälle in der Zahnmedizin überhaupt existent? Oder sind sie für uns Zahnmediziner/-innen lediglich eine subjektiv empfundene Ausnahmesituation? Nicht ganz alltägliche Standardsituationen, bei denen uns lediglich die Routine fehlt? Betrachten wir diese Situationen als Notfallsituationen, weil sie „out of the box“ liegen, also weil wir unsere Komfortzone verlassen müssen und ad hoc richtige Entscheidungen und Maßnahmen für unsere Patienten treffen müssen?

Das Einzige, was uns hilft, Risiken de facto herabzusetzen, ist, uns mit diesen auseinanderzusetzen und uns ihnen zu stellen. Nur die eigenen Erfahrungen und deren ständige Reflektion bringen uns weiter, und nur diese garantieren einen Benefit für unsere Patienten. In unserer aktuellen Dentista-Ausgabe teilen hochkarätige Kollegen/-innen ihre Emergency-Erfahrungen mit euch und offerieren einen adäquaten, leitlinienbasierten roten Faden in Notfallsituationen in der Zahnmedizin. Eines ist gewiss: Jede Situation, die nicht der alltäglichen Routine entspricht, ist für alle Beteiligten unkomfortabel, doch ist es unsere Pflicht, diese Situationen für unsere Patienten/-innen so sicher wie möglich zu gestalten. Dass wir alle mittlerweile – insbesondere nach den vergangenen Monaten – ausreichend geübt sind, „out of the box“ zu agieren, ist sicher. Gewiss ist auch, dass wir die Situation bravourös zum Wohle unserer Patienten gemeistert haben.

Zum Wohle unserer Patienten sollten wir auch unseren Stand bezüglich des Notdienstes selbstkritisch reflektieren und Neuerungen auf den Weg bringen. Diese Thematik stellt auf der Agenda unseres Verbandes einen hochpriorisierten Punkt dar, um die eingefahrenen Wege verlassen und auch in Zukunft unseren Versorgungsauftrag adäquat gewährleisten zu können. Darüber hinaus ist es auch standespolitisch eine wichtige Aufgabe, entsprechend des demografischen Wandels Neuerungen basisgerecht gegenüber der großen Politik zu erzielen. Packen wir es an und beschreiten für unsere gesamte Zahnärzteschaft neue Wege innovativ, lösungsorientiert und pragmatisch – zum Wohle unserer Patienten und zur Sicherung unseres gesamten Berufsstandes.

Ich wünsche Euch von Herzen einen guten Jahresausklang und das Allerbeste für euer 2022, bleibt gesund und munter!



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Werner'.

Eure Martina Werner
Oralchirurgin, Leitung Dentista Regionalgruppe Unterfranken